



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIE

PRESSEMITTEILUNG // 8.10.2020

## **Das FFFH auf Reisen unterwegs zu sieben deutschsprachigen Orten im Kanton Bern**

**Das FFFH arbeitet seit vielen Jahren mit dem Forum für die Zweisprachigkeit zusammen. Nun lancieren die beiden Institutionen gemeinsam das «FFFH auf Reisen», damit ein breiteres deutschsprachiges Publikum am Festival teilnehmen und die vielfältigen Aspekte der Filmkunst aus dem französischsprachigen Raum entdecken kann. Zwischen dem 15. Oktober und 6. November 2020 macht die Veranstaltung sieben Mal Halt im Kanton Bern und fördert so aktiv die Zweisprachigkeit, für die sich das FFFH seit 15 Jahren einsetzt.**

### **Das FFFH auf Reisen ist startklar**

Zwischen dem 15. Oktober und 6. November 2020 besucht das FFFH auf Reisen sieben deutschsprachige Orte im Kanton Bern, um die Kultur und das Filmschaffen aus dem französischsprachigen Raum den Deutschschweizer Nachbarregionen zugänglich zu machen. Das FFFH auf Reisen begibt sich in vier deutschsprachige Regionen des Kantons; insgesamt werden an sieben Orten 14 Filmvorführungen geboten. Die Vorpremiere, die ausgewählt wurde, um das französische/französischsprachige Filmschaffen zu vertreten, ist *La Bonne Épouse* von Martin Provost, eine genial lustige Komödie, die allfällige sprachliche oder kulturelle Barriere problemlos überwindet. Der Film läuft am 15. Oktober im Kino Royal in **Aarberg**; am 16. Oktober im CineClub in **Bern**; am 23. Oktober im Kino in **Meiringen**; am 29. Oktober im Kino REX in **Thun**; am 30. Oktober im Kino REX in **Interlaken**; am 2. November in der Kupferschmiede in **Langnau** und am 6. November im Scala in **Langenthal**. Das FFFH und das Forum für die Zweisprachigkeit, die seit Jahren zusammenarbeiten, um die Zweisprachigkeit zu fördern, lancieren das «FFFH auf Reisen» gemeinsam. Die Organisatoren freuen sich, für drei Jahre auf die Berner Kantonalbank (BKBE) als Hauptpartnerin des Projekts zählen zu können. Das FFFH auf Reisen wird von weiteren Partnern unterstützt, unter anderem von den kantonalen Behörden zur Förderung der Zweisprachigkeit im Rahmen der Kultur.

### **Ein Festival auch für Schulen**

An jedem der Vorführungsdaten bietet das FFFH morgens ab 10 Uhr einen Kurzfilmworkshop für Schulen an. Die Schüler/innen kommen in den Genuss einer 90-minütigen Filmvorführung mit den besten französischen und französischsprachigen Kurzfilmen des Wettbewerbs «Wenn Sprachen sich begegnen» des Forums für die Zweisprachigkeit. Sie können sich nach der Sichtung in der Klasse über die Werke unterhalten und diese nach zahlreichen Kriterien bewerten. Mehrere Kurzfilmworkshops sind bereits ausgebucht; in Langnau und Langenthal sind Zusatzvorstellungen geplant. Schulen können sich bei Interesse noch immer zu einem Kurzfilmworkshop anmelden (per Mail an [antenen@sofa.ch](mailto:antenen@sofa.ch)).

### **Deutschschweizer Vorpremiere von *La Bonne Épouse***

*La Bonne Épouse* von Martin Provost ist eine unwiderstehliche Komödie über die Stereotypen der «perfekten Ehefrau». Im Zentrum des Films, der in den 60er Jahren spielt, steht eine Hauswirtschaftsschule in der Provinz. Es treten so namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler auf wie Juliette Binoche, Yolande Moreau, Noémie Lvovsky, Édouard Baer und François Berléand. Die Komödie wird in der französischen Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.



FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIE

### **Die Orte und Daten auf einen Blick**

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 20.15 Uhr, Aarberg, Kino Royal

Freitag, 16. Oktober 2020, 20.15 Uhr, Bern, CineClub

Freitag, 23. Oktober 2020, 20.15 Uhr, Meiringen, Kino Meiringen

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 20.15 Uhr, Thun, Kino REX, Saal 3

Freitag, 30. Oktober 2020, 20.15 Uhr, Interlaken, Kino REX

Montag, 2. November 2020, 20.00 Uhr, Langnau, Kupferschmiede (Kinogenossenschaft)

Freitag, 6. November 2020, 20.15 Uhr, Langenthal, Kino Scala 1

### **Die Sicherheitsmassnahmen**

Das FFFH befolgt die BAG-Richtlinien minutiös und trifft wirksame Massnahmen, um Filmvorführungen unter den gesundheitlich sichersten Bedingungen zu bieten. Bei jeder Filmvorführung müssen die Kontakte nachverfolgt werden können. Die Festivalbesucher/innen werden aufgefordert, ihre Eintrittskarten online zu kaufen. Es wird empfohlen, die App «Mindful Check-In» herunterzuladen, um die Datenerfassung zu erleichtern; es ist aber auch möglich, das vor Ort in den Kinos erhältliche Formular auszufüllen. Damit die nötigen Abstände eingehalten werden können, werden in den Kinosälen nur 50 bis 60% der Plätze besetzt.

**In den Durchgangsbereichen der Kinos ist das Tragen der Maske obligatorisch, auf dem Sitzplatz können sie abgelegt werden.** Jedes Kino ist den empfohlenen Auflagen entsprechend eingerichtet und mit dem nötigen Schutzmaterial ausgestattet. Unter Vorbehalt der von den zuständigen Behörden erteilten Genehmigungen.

### **Kontakte**

Sascha Antenen, Betriebsleiter und Projektleiter, +41 (0)32 322 08 22; [antenen@sofa.ch](mailto:antenen@sofa.ch)

Christian Kellenberger, Mitgründer und Direktor FFFH, +41 (0)32 322 08 22; [kellen@sofa.ch](mailto:kellen@sofa.ch)

Virginie Borel, Leiterin Forum für die Zweisprachigkeit, +41 (0)32 323 22 80; [virginie.borel@bilinguisme.ch](mailto:virginie.borel@bilinguisme.ch)

Programm unter Vorbehalt von Änderungen.

Biel/Bienne, 8. Oktober 2020